Liebe erweitert den Horizont

Wer auf Christus schaut,
der bekommt einen Blick
für seinen nahen und fernen Nächsten.
Durch den Glauben wird er ein Liebender.
Nun kann er sich freuen
an den Gaben der anderen,
kann von Herzen mitfeiern,
wenn andere fröhlich sind.
Ein Liebender respektiert
die Grenzen seiner Mitmenschen,
er benützt kein Vergrößerungsglas,
wenn es um die Fehler seiner
Hausgenossen geht.
Ein Liebender erträgt auch den,
der seine Nerven strapaziert,
er schreibt keinen ab,
gibt auch dem Geringsten noch eine Chance.
Ein Liebender ist vergebungsbereit,
weil er selber aus der Vergebung
seines Herrn lebt,
er nimmt die biblische Mahnung ernst:
Laßt die Sonne nicht untergehen
über eurem Zorn.
Ein Liebender erträgt es ohne Bitterkeit,
wenn der andere in bestimmten Fragen
andere Einsichten hat
und andere Ansichten vertritt.
Er weiß, daß Eintönigkeit einschläfert,
Kontraste aber eine Gemeinschaft beleben,
wenn in ihnen die Vielfalt der Gaben Gottes
gesehen werden.
Die Liebe öffnet dem Menschen den Blick
für die Herrlichkeit Gottes.
Sie macht ihn zum Rühmenden.
Liebe erweitert den Horizont.